Iran ist nicht bereit, seine nuklearen Ambitionen aufzugeben

-
- 03.06.2025

Der Iran hat eine Rekordmenge an Uran angehäuft, das nur knapp unter dem für den Bau einer Atomwaffe erforderlichen Niveau angereichert ist. Dies geht aus einem geheimen Bericht der Internationalen Atomenergiebehörde vom Samstag hervor.

- Der Iran hat mit Stand vom 17. Mai fast 410 Kilogramm 60 Prozent angereichertes Uran gelagert. Dies ist ein deutlicher Anstieg gegenüber den 133,8 Kilogramm, die es im Februar gelagert hatte.

Auf dem Weg zur Bombe: Dieses Uran ist nur einen technischen Schritt von dem Anreicherungsgrad entfernt, der für den Bau einer Atomwaffe erforderlich ist, und liegt weit über dem Anreicherungsgrad, der für zivile Zwecke verwendet wird.

Der Bericht stellt fest, dass der Iran in den letzten drei Monaten dieses hochangereicherte Uran in einem Tempo von etwa einer Atomwaffe pro Monat produziert hat.

„Ein solches Niveau der Anreicherung gibt es nur in Ländern, die aktiv nach Atomwaffen streben und hat keinerlei zivile Rechtfertigung“, hieß es in einer Erklärung aus dem Büro des israelischen Premierministers Benjamin Netanjahu.

Selbst inmitten der Verhandlungen über die nukleare Abrüstung baut der Iran sein Atomprogramm weiter aus.

Verzögerungstaktik: Der Iran ist der einzige Nichtnuklearstaat, der Uran in diesem Umfang anreichert. Es wird die Verhandlungen so lange fortsetzen, wie es einen militärischen Angriff hinauszögern kann, was ihm Zeit verschafft, sich Atomwaffen zu beschaffen.

Es mag bereit sein, kleinere Zugeständnisse zu machen, um Zeit zu gewinnen, aber es ist nicht bereit, sein Ziel aufzugeben, nuklear bewaffnet zu sein.

Prophetische Perspektive: Die Bibel prophezeit, dass der Iran eine Schlüsselrolle bei der Auslösung eines weltweiten Atomkriegs spielen wird. Letztlich werden die Verhandlungen zwischen dem Iran und den Vereinigten Staaten, die darauf abzielen, das iranische Atomprogramm abzubauen, erfolglos sein.

Um zu verstehen, wohin diese Ereignisse führen, lesen Sie *Der König des Südens*.